

Niederdeutsch in der Berufsfachschule Altenpflege, Klasse 2

Feedback von X Schüler/-innen zur Sprachvermittlung

Niederdeutsch an der Berufsfachschule Altenpflege

Klasse 2 des Schuljahres _____ (14 x Unterricht, à 90 Minuten)

Kreuzen Sie bitte bei jeder Feststellung Ihre Meinung an (ein Kreuz je Feststellung)

| Fragen Durch das Projekt habe ich ... | trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu |
|---|--------------------|-------------------------|-------------------|-----------|
| 1. Sprachbarrieren abgebaut | | | | |
| 2. meine sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache verstehen) | | | | |
| 3. meine sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache sprechen) | | | | |
| 4. gelernt, Niederdeutsche Texte ins Hochdeutsche zu übersetzen | | | | |
| 5. nun Mut, die Sprache im beruflichen Kontext einzusetzen | | | | |
| 6. nun Mut, die Sprache im privaten Bereich einzusetzen | | | | |
| 7. bei Pflegebedürftigen mehr Niederdeutsch eingesetzt | | | | |
| 8. bei Demenzerkrankten Niederdeutsch als Türöffner eingesetzt | | | | |
| 9. die Sprache (Linguistik) und Literatur näher kennengelernt | | | | |
| 10. mich intensiver mit der Kultur, den Bräuchen und Sitten in unser Region beschäftigen können | | | | |
| 11. den Wert der alten Sprache erkannt | | | | |
| 12. Freude an der Sprache entwickelt | | | | |
| 13. mich motiviert, meine bisherigen Erfahrungen weiter zugeben | | | | |

**Arbeitsgemeinschaft: (Optionales Lernangebot)
Niederdeutsch in der Berufsfachschule Altenpflege, Klasse 2**

**Befragung der Schüler zur Sprachvermittlung
Niederdeutsch an der Berufsfachschule Altenpflege
Klasse 2 des Schuljahres _____**

(Der Unterricht wurde insgesamt 14 mal in einer Doppelstunde angeboten)

Beantworten Sie folgende Fragen:

1. In der BBS _____ haben Sie neben dem allgemeinen Fachunterricht ??? in einer Arbeitsgemeinschaft zwei U-Std. pro Woche die niederdeutsche Sprache vermittelt bekommen. Wie würden Sie unter heutigen Erfahrungen dieses zusätzliche Angebot beurteilen? Ist es für Altenpflegeschüler/-innen eine sinnvolle AG?

2. Welche Inhalte und Methoden waren für Sie in Hinblick auf ihren beruflichen Alltag von besonderer Bedeutung bzw. hilfreich?
(Sprichwörter, Alltagsfragen, Geschichten, Gedichte, Bildergeschichten, Redensarten, Alltagsdialoge, Reime, Verse, Eselsbrücken, Lieder, Spiele, Märchen, Sketche, philosophische Fragen)

3. Welche Inhalte und Methoden haben Sie noch vermisst? Im beruflichen und privaten Kontext?

4. Skizzieren Sie stichpunktartig Ihre Erfahrungen/Beobachtungen/Erlebnisse...
- 4.1 Im beruflichen Kontext

- 4.2 Im privaten Kontext

5. Wie schätzen Sie ihre zusätzliche Qualifikation/Sprachkompetenz auf dem Arbeitsmarkt ein?

6. Welche Anmerkungen möchten Sie noch machen?

**Arbeitsgemeinschaft: (Optionales Lernangebot)
Niederdeutsch in der Berufsfachschule Altenpflege, Klasse 2**

**Befragung der Dozentin/des Dozenten _____
Zur Sprachvermittlung Niederdeutsch an der Berufsfachschule Altenpflege
Klasse 2 des Schuljahres _____**

Der Unterricht wurde insgesamt 14 mal in einer Doppelstunde angeboten

Kreuzen Sie bitte bei jeder Feststellung Ihre Meinung an (ein Kreuz je Feststellung)

| Beobachtungen Durch das Projekt.. | trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft voll zu |
|--|--------------------|----------------------------|-------------------|-------------------|
| 1. wurden Sprachbarrieren abgebaut | | | | |
| 2. wurde die sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache verstehen) | | | | |
| 3. wurde die sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache sprechen) | | | | |
| 4. wurden niederdeutsche Texte ins Hochdeutsche übersetzt | | | | |
| 5. haben die SuS die Sprache (Linguistik) und Literatur näher kennengelernt | | | | |
| 6. haben sich die SuS intensiver mit der Kultur, den Bräuchen und Sitten in unser Region beschäftigen können | | | | |
| 7. wurde der Wert der alten Sprache erkannt | | | | |
| 8. haben die SuS Freude an der Sprache entwickelt | | | | |
| 9. wurden die SuS motiviert, ihre neuen Erfahrungen weiterzugeben | | | | |
| 10. wurde die Übersetzungshilfe zu einer unverzichtbaren Hilfe | | | | |

**Arbeitsgemeinschaft: (Optionales Lernangebot)
Niederdeutsch in der Berufsfachschule Altenpflege, Klasse 2**

**Befragung der Dozentin/des Dozenten _____
Sprachvermittlung in Niederdeutsch, an der Berufsfachschule Altenpflege
Klasse 2 des Schuljahres _____**

(Der Unterricht wurde insgesamt 14 mal in einer Doppelstunde angeboten)

Sie haben sich netterweise bereit erklärt, einen Kurs Sprachvermittlung in Niederdeutsch (September bis Januar) an unseren Berufsbildenden Schulen, im Bereich Altenpflege, für zwei U-Std. pro Woche, anzubieten. Bei den Schülerinnen der Berufsfachschule Altenpflege, Klasse 2, wurde bisher lediglich 1 ½ Jahren der Fachunterricht im Lernfeld 5/EIN in Niederdeutsch erteilt.

- 1. Sie haben ja zuvor bereits Erfahrungen in der Sprachvermittlung sammeln können, jedoch im Primarbereich. Was war in dieser AG anders?**
- 2. Das hat Sie in der Arbeit mit den Berufsfachschülern beeindruckt/gewundert/erfreut?**
- 3. Was war in der Arbeit mit den Berufsfachschülern schwer/anstrengend...?**
- 4. Was haben Sie ggf. sonst noch für Beobachtungen gemacht?**
- 5. Was hätten Sie sich noch von den Schülern gewünscht?**
- 6. Welche Unterstützung/Hilfen haben Sie von der Schule vermisst?**

7. Wie beurteilen Sie die Broschüre für den Unterricht?

8. Was würden Sie bei einem erneuten Kurs (noch) ändern?

9. Würden Sie erneut einen Kurs für Berufsfachschüler aus der Altenpflege anbieten?

10. Wie beurteilen Sie grundsätzlich so ein Angebot (Schüler lernen Plattdeutsch) an den Berufsbildenden Schulen

11. Was möchten Sie noch anmerken?